

Presse-Information



17. Februar 2017

Arbeiten in Rodenkirchen und Sürth: Dreitägige Trennung der Linie 16 und Außerbetriebnahme der Linie 17

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) nimmt am ersten Märzwochenende ein neues elektronisches Stellwerk in Köln-Sürth in Betrieb. Deshalb muss die Linie 16, die Köln und Bonn verbindet, von Freitag, 3. März, ca. 21 Uhr, bis Montag, 6. März, ca. 4 Uhr, getrennt werden. Die Linie 17 wird in diesem Zeitraum ganz außer Betrieb genommen.

Die Inbetriebnahme des neuen elektronischen Stellwerks erfordert umfangreiche Anpassungen an der bestehenden Gleisinfrastruktur. Daher ist die Sperrung des betroffenen Streckenabschnitts unumgänglich. Um die Arbeiten an einem Sperrwochenende abschließen zu können, muss auch nachts gearbeitet werden. Die HGK bittet hierfür um Verständnis und ist bemüht, mögliche Lärmbelastigungen auf ein Minimum zu beschränken. Die erforderliche Ausnahmege-nehmigung der Stadt Köln liegt vor. Die Anwohner werden informiert.

Die Durchführung der notwendigen Arbeiten wirkt sich auf den Betrieb der Stadtbahnlinien 16 und 17 aus: Der Betrieb der Linie 17 muss von Freitag, 3. März, ca. 21 Uhr, bis Montag, 6. März, ca. 4 Uhr gänzlich eingestellt werden. Die Linie 16 muss in der angegebenen Zeit zwischen den Haltepunkten „Ubierring“ und „Godorf“ getrennt werden. In dem nicht bedienten Streckenabschnitt wird ein Ersatzbus-Verkehr mit Gelenk-Bussen (Linie 116) eingerichtet. Der Fahrgastwechsel findet an Ersatzhaltestellen in unmittelbarer Nähe der regulären Stadtbahn-Haltestellen statt. Fahrgäste in Fahrtrichtung Innenstadt müssen die Fahrt etwa 20 Minuten früher beginnen als im Fahrplan angegeben. In Richtung Bonn erreichen die Fahrgäste ihr Ziel circa 20 Minuten später.

Zur Einrichtung der Ersatzhaltestellen ist es erforderlich, dass an zwei Abschnitten der Rheinuferstraße kurzzeitig eine Fahrspur gesperrt wird. Diese vorübergehenden Sperrungen betreffen das Oberländer Ufer in Höhe Bayenthalgürtel in beiden Fahrtrichtungen sowie das Gustav-Heinemann-Ufer in Höhe Schönhauser Straße in Fahrtrichtung Innenstadt. Die Arbeiten erfolgen an ein bis zwei Tagen im Zeitraum zwischen Montag, 20. Februar, und Freitag, 3. März. Sie dauern nur wenige Stunden und werden außerhalb des Berufsverkehrs in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr durchgeführt. Der genaue Termin wird je nach Witterung kurzfristig fest-gelegt.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de